

DIN 53770-8

DIN

ICS 87.060.10

Ersatz für
DIN 53770-8:1989-07

**Pigmente und Füllstoffe –
Bestimmung der salzsäurelöslichen Anteile –
Teil 8: Gehalt an Chrom(VI)**

Pigments and extenders –
Determination of matter soluble in hydrochloric acid –
Part 8: Chromium(VI) content

Pigments et matières de charge –
Détermination des matières solubles dans l'acide chlorhydrique –
Partie 8: Teneur en chrome(VI)

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN
Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN



Vorwort

Die vorliegende Norm wurde vom NA 078-00-14 GA „Analyseverfahren für Farbstoffe“ erarbeitet.

In dieser Norm bedeutet Prozent (%) bei Angabe von Gehalten Massenanteil in Prozent.

Folgende Abkürzung ist eingeführt und wird auch in dieser Norm angewendet:

ICP-OES für optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma

Der in diese Normenreihe neu aufgenommene Teil 16 enthält das moderne ICP-OES-Verfahren, mit dem die salzsäurelöslichen Gehalte von 12 Elementen gleichzeitig bestimmt werden können.

DIN 53770 „Prüfung von Pigmenten und Füllstoffen — Bestimmung der salzsäurelöslichen Anteile“ besteht aus:

- Teil 1: *Herstellen von Säureextrakten*
- Teil 2: *Gehalt an Antimon*
- Teil 3: *Gehalt an Arsen*
- Teil 4: *Gehalt an Barium*
- Teil 5: *Gehalt an Blei*
- Teil 6: *Gehalt an Cadmium*
- Teil 7: *Gehalt an Chrom*
- Teil 8: *Gehalt an Chrom(VI)*
- Teil 9: *Gehalt an Kobalt*
- Teil 10: *Gehalt an Kupfer*
- Teil 11: *Gehalt an Mangan*
- Teil 12: *Gehalt an Nickel*
- Teil 13: *Gehalt an Quecksilber*
- Teil 14: *Gehalt an Selen*
- Teil 15: *Gehalt an Zink*
- Teil 16: *Bestimmung von 12 Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atom-Emissionsspektrometrie*

Änderungen

Gegenüber DIN 53770-8:1989-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt aktualisiert und redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 53770-8: 1976-03, 1989-07

1 Anwendungsbereich

Die Verfahren nach dieser Norm [ein photometrisches Verfahren unter Verwendung von 1,5-Diphenylcarbазid (Verfahren A) und ein photometrisches Verfahren, bei dem die durch Chrom(VI) hervorgerufene Gelbfärbung gemessen wird (Verfahren B)] dienen zum Bestimmen des Chrom(VI)-Gehaltes in Pigmenten und Füllstoffen (im Folgenden zur Vereinfachung der Formulierung kurz Pigmente genannt), der in Salzsäure, $c(\text{HCl}) = 0,07 \text{ mol/l}$, löslich ist.

Beide Verfahren sind als Schiedsverfahren anwendbar. Verfahren B ist bis zu einem Mindest-Gehalt von 50 mg/kg Cr(VI) im Pigment anwendbar. Verfahren A ist auch bei einem niedrigeren Gehalt an Cr(VI) anwendbar.

Verfahren zum Bestimmen des Gesamt-Chromgehaltes im Extrakt sind in DIN 53770-7 und DIN ISO 3856-6 angegeben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokumentes (einschließlich aller Änderungen).

DIN 12690, *Laborgeräte aus Glas — Vollpipette mit einer Marke, Klasse A und Klasse B*

DIN 19263, *pH-Messung — Glaselektroden*

DIN 53770-1, *Pigmente und Füllstoffe — Bestimmung der salzsäurelöslichen Anteile — Teil 1: Herstellen von Säureextrakten*

DIN 53770-7, *Pigmente und Füllstoffe — Bestimmung der salzsäurelöslichen Anteile — Teil 7: Gehalt an Chrom*

DIN 58960-2, *Photometer für analytische Untersuchungen — Teil 2: Technischer Aufbau — Einteilung, Bauelemente, Begriffe*

DIN 58963-2, *Küvetten für photometrische Messungen — Präzisions-Rechteckküvetten — Maße, Anforderungen*

DIN EN ISO 1042, *Laborgeräte aus Glas — Messkolben*

DIN EN ISO 8655-2, *Volumenmessgeräte mit Hubkolben — Teil 2: Kolbenhubpipetten*